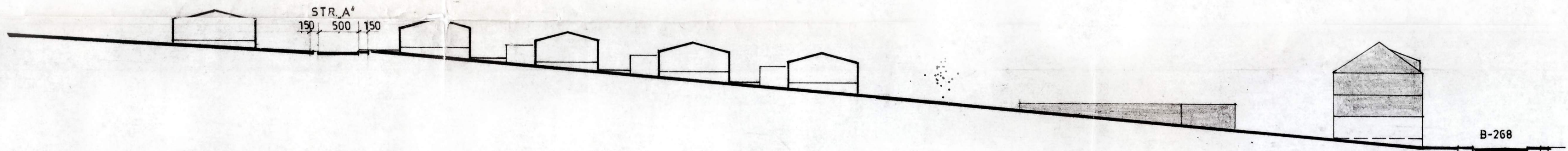
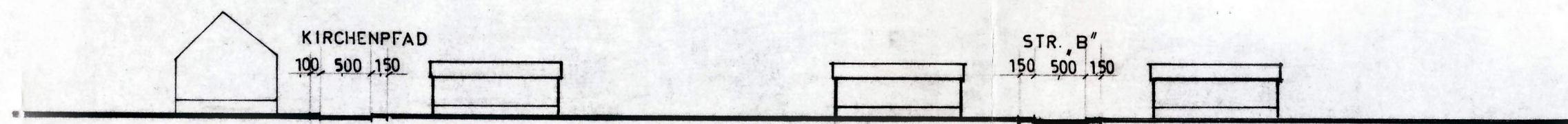


REGELPROFIL A-A



REGELPROFIL B-B



REGELPROFIL C-C

BEIM 2. BAUABSCHN.

BEBAUUNGSPLAN (Satzung)

H E U S W E I L E R

Gelände: "Auf dem Bungert"

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGB S 34) gemäß § 2 Abs. I dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 9.6.1975 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch Herrn Architekt Lothar Maas, Heusweiler, Tastraße 44.

Festsetzung gemäß § 9 Absatz I und 5 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	Siehe Zeichnung 03 1,25 ha
2. Art der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet
2 1 zulässige Anlagen	Wohngebäude mit max.
2 2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	Wohngebäude
3. Maß der baulichen Nutzung	entfällt
3 1 Zahl der Vollgeschosse	I
3 2 Grundflächenzahl	04
3 3 Geschoßflächenzahl	05
3 4 Baumassenzahl	entfällt
3 5 Grundflächen der baulichen Anlagen	"
4. Bauweise	offen - nur Einzelhäuser
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundflächen	Siehe Zeichnung
6. Stellung der baulichen Anlagen	Siehe Zeichnung
7. Mindestgröße der Baugrundstücke	entfällt
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)	unter 0,50 m
9. Flächen für überdachte Stellplätze, sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken	Siehe Zeichnung
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze, sowie ihrer Einfahrten auf die Baugrundstücke	entfällt
11. Baugrundstücke für den Gemeindebedarf	entfällt
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Fläche	gesamter Geltungsbereich
13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche, des Verkehrs bestimmt ist.	entfällt
14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	entfällt
15. Verkehrsflächen	Siehe Zeichnung

16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen, sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	nach Straßenprojekt
17. Versorgungsflächen	lt. Plan
18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen	... entfällt
19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwassern und festen Abfallstoffen	"
20. Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe	"
21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	"
22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	"
23. Mit Fahr- und Leitungsrechten zu Gunsten der Allgemeinheit eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	Siehe Zeichnung
24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	entfällt
25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	"
26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder beträchtlich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung	"
27. Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	"
28. Bindungen für Bepflanzungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern	"

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (AB 5 293)

entfällt

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (AB 5 293)

entfällt

Kennzeichnung von Flächen gem. § 9 Abs. 3 BBauG








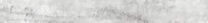






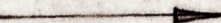
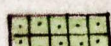
1. Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
2. Flächen bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind
3. Flächen unter denen der Bergbau ungeht
4. Flächen die für den Ausbau von Mineralien bestimmt sind

Gesamter Geltungsbereich

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gem § 9 Abs. 4 BBauG

1.
2.
3.

Planzeichen - Erläuterungen

Geltungsbereich		Wasserleitung	
bestehende Gebäude		Starkstromleitung	
geplante Gebäude		Garagen	
nur Einzelhäuser zulässig		Mitleitungsrecht (Abwasserkanal) belastete Fläche	
öffentl. Verkehrsflächen			
Versorgungsfläche Trafostation			
bestehende Grundstücksgrenzen			
geplante Grundstücksgrenzen			
Baulinie			
Baugrenze			
Entwässerungsrichtung			
Dauerkleingärten			

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 20.3. bis zum 20.4.1976

Der Bebauungsplan wurde § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 22.7.1976 beschlossen.



Heusweiler, den 22.7.1976

(Bürgermeister)

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt Saarbrücken, den 24.11.1976

Der Minister für Umwelt, Raumordnung

SAARLAND

und Bauwesen

Der Minister

für Umwelt, Raumordnung

und Bauwesen

DIG-7464/76 Kille

i.A.

Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 16. Februar 1977

ortsüblich bekanntgemacht

Heusweiler

16. Februar 1977

Heusweiler, den 16. Februar 1977



(Bürgermeister)

(Stephan)

BEBAUUNGSPLAN

HEUSWEILER, FLUR 4
GELÄNDE „AUF DEM BUNGERT“

MASST. 1:500

HEUSWEILER IM FEBR 1975

ARCHITEKT:

Lothar Maas

Architekt AKS

6601 Heusweiler

Talstrasse 44